

PRESSEINFORMATION

Kulturreferat der Stadt Nürnberg
Hauptmarkt 18, 3. OG
90403 Nürnberg

Telefon: ++49-(0)911-231-2390
Telefax: ++49-(0)911-231-4757
E-Mail: annekatrin.fries@stadt.nuernberg.de

Wettbewerb Nachwuchsförderung Drehbuch – Nürnberger Autorenstipendium "Jugendfilm" 2007/2008

Vorstellung der Stipendiaten

Die Stadt Nürnberg und der Bayerische Rundfunk haben für das Nürnberger Autorenstipendium 137 Drehbuchideen, darunter einige aus dem Ausland, für einen abendfüllenden Kino- oder TV Jugend-Film (90 Minuten) bekommen.

Das Nürnberger Autorenstipendium will damit einen Beitrag zur Förderung und Fortbildung von Nachwuchsautorinnen und –autoren leisten.

Die Ausschreibung richtete sich an Autorinnen und Autoren, deren Drehbücher bisher nicht verfilmt worden sind. Regionale oder nationale Beschränkungen gab es nicht, ebenso keine Altersbeschränkung. Nur Autorenteam sind ausgeschlossen.

Die ausgewählten Stipendiaten/innen bekommen über die Zeit von neun Monaten ihren Tutor / ihre Tutorin zur Seite und entwickeln zusammen das Drehbuch. Weiter erhalten die Stipendiaten zwei speziell auf sie und die vorliegenden Drehbuchideen abgestimmte Seminare zum Thema "Dramaturgie" und "Dialoge".

Die Stipendiaten 2007/2008:

Marie Amsler, Jahrgang 1948

Studierte Anglistik und Romanistik sowie Theaterwissenschaften

Betreut seit einigen Jahren jugendliche Straftäter in Südfrankreich

Seit 2001 Screenwriting-Studium in England (Exeter/Nottingham) und USA (Berkeley, San Francisco)

Seit 2005 Privatstudentin bei Lisa Rosenberg, Universität Berkeley

Dorthe Hodemacher, Jahrgang 1978,

studierte zunächst Internationales Informationsmanagement. Sie beschäftigte sich unter anderem mit der Analyse von Webdesign, mit künstlicher Intelligenz und mit gälischer Grammatik. Seit einem Jahr widmet sie sich hauptberuflich dem Schreiben. Dabei entstehen



Kurzfilme, Kurzgeschichten und darüber hinaus arbeitet sie an einem Roman. Monatlich veröffentlicht sie ihre sog. ‚Hosentaschengeschichten‘. Dorthe Hodemacher hat in Schottland und in den USA gelebt.

Christopher Kloeble, Jahrgang 1982

2002-2003 Teilnehmer am MANUSKRIPITUM Kurs an der LMU; 2003-2007 Student am Deutschen Literaturinstitut Leipzig (Diplom); ab 2006 freier Autor für die Filmproduktionsgesellschaft Sonne, Mond & Sterne und Studium an der Hochschule für Fernsehen und Film München

Auszeichnungen:

2006 Stipendiat der Autoren-Werkstatttage des Wiener Burgtheaters & des Deutschen Literaturfonds; 2007 Stipendiat der Schreibwerkstatt der Jürgen Ponto-Stiftung; 2007 eingeladen zum Roman-Workshop mit Juli Zeh; 2007 eingeladen zum Kurzdramen Wettbewerb des Theaterhauses Hildesheim; 2007 eingeladen zum „Stücketesten“ am Staatstheater Nürnberg.

MAREN ROSENGARTEN, Jahrgang 1977

Seit 04/2007 Deutsche Hörfilm gGmbH, Erstellung von Audiodeskriptionen für Sehgeschädigte Autorin, Redaktion;

12/2005 – 03/2007 Hanfgarn & Ufer Film- und TV-Produktion, Autorin, Regisseurin, Produktionsassistentin

2006 Drehbuchschule Wolfgang Pfeiffer, Jahresseminar: Es entstand der Krimi „In weiter Ferne ganz nah“ (AT); 2005 MA Deutsche Sprache und Literatur, Journalistik und Volkskunde, Universität Hamburg; 2001/02 Studium Université Marc Bloch, Strasbourg: Französische Literatur, Filmwissenschaft

Nataly Savina, Jahrgang 1978,

bis 2005 Studium an der Berliner Film und Fernsehakademie für das Fach Drehbuch (Diplom Kulturwissenschaftlerin). 1998 – 2005 Studium der Angewandten Kulturwissenschaften und ästhetischen Praxis an der Universität Hildesheim. 1998 – 2004 verschiedene Praktika u.a. am Stadttheater Freiburg, in der journalistischen Abteilung der Telegesellschaft "Panorama" in Kiew (Ukraine), PR-Abteilung des Hackeschen Hof-Theaters in Berlin.

Jury des Nürnberger Autorenstipendiums:

Dr. Claudia Gladziejewski (Juryvorsitz)

Redakteurin beim Bayerischen Rundfunk, Redaktion Film und Teleclub: Auswahl und redaktionelle Betreuung von Spiel- und Dokumentarfilmen (Kino-Koproduktionen), Kurzfilmen, Debuts, darunter "Das Leben der Anderen", "Die Geschichte vom weinenden Kamel" und "Shoppen";

Prof. Egon Günther (Jury Nürnberger Autorenstipendium seit 1999)

Regisseur und Autor

seit 1961 freischaffender Schriftsteller und Regisseur. Filme seit 1964: Lots Weib; Wenn du groß bist, lieber Adam (nach Helga Schütz); Abschied (nach Johannes R. Becher); Junge Frau von 1914 (nach Arnold Zweig); Der Dritte; Die Schlüssel; Erziehung vor Verdun (nach Arnold Zweig); Lotte in Weimar (nach Thomas Mann); Die Leiden des jungen Werthers (nach Goethe); Morenga (nach Uwe Timm); Heimatmuseum (nach Siegfried Lenz); Rosamunde; Stein; Lenz; Else; Die Braut (1999).

Hilde Bechert (Jury Nürnberger Autorenstipendium seit 2003)

Produzentin, Autorin, Regisseurin

Studium an der Hochschule für Film und Fernsehen München; seitdem freie Autorin und Regisseurin – Dokumentarfilm und Fernsehspiel; seit 1977 Produzentin der Bechert & Dixel TV-Programme GbR.

Michael Fütting (Jury Nürnberger Autorenstipendium seit 2003)

Film- und Fernsehproduzent, Regisseur

Er betreute u.a. die Serien „Reden und Reden lassen“ (Adolph-Grimme-Preis) „Magere Zeiten“, „Bittere Zeiten“, „Christian und Christiane“, „Der Eiserne Gustav“, „Der Bulle von Tölz“ und er schrieb das Drehbuch zu „Die Frau mit der Perlenkette“.

Dr. Karla Krause (Jury Nürnberger Autorenstipendium seit 2002)

Autorin, Producerin, Dramaturgin

arbeitet seit 2002 als freie Journalistin und Dramaturgin. Sie war Leiterin des Kinderprogramms beim Sender Freies Berlin und Chefredakteurin der Evangelischen Filmproduktionsfirma Eikon in München. Als Producerin für deutsche Filmproduktionsfirmen betreute sie z.B. die Serie „Klemperer- ein Leben in Deutschland“ oder die internationale Koproduktion „Bonhoeffer, Agent of Grace“, aber auch Mainstream-Serien wie „Happy Birthday“.

Monika Peetz (Jury Nürnberger Autorenstipendium 1997/98, 2003/04, 2005/06)

Autorin und Dramaturgin

Studienbegleitenden Tätigkeiten in Werbung und Verlagswesen; Dramaturgin und Redakteurin beim Bayerischen Rundfunk, Redaktion Fernsehfilm (u.a. Tatort, Polizeiruf, Kino-Coproduktionen und Einzelfilme). Jurymitarbeit Prix Futura; Saarländischer Drehbuchpreis; seit 1998 freie Autorin.

Der Wettbewerb:

1993 Drehbuchidee Spielfilm mit fränkischem Bezug

1995 Treatment für einen Kinderfilm

1999 Drehbuchidee Spielfilm zu selbstgewähltem Thema

2000 Drehbuchidee zu selbstgewähltem Thema

2002 Drehbuchidee zu selbstgewähltem Thema

2003/04 Drehbuchidee Jugendfilm

2005/06 Drehbuchidee Jugendfilm

2007/08 Drehbuchidee Jugendfilm

Weitere Informationen

beim Kulturreferat der Stadt Nürnberg,

Sonja Fischer, Telefon 0911 2 31 34 52, E-Mail: autorenstipendium@stadt.nuernberg.de oder

im Internet www.nuernbergkultur.de/autorenstipendium erhältlich.